



PRESSEINFORMATION

Fachbereich Handel

Vereinte
Dienstleistungs-
gewerkschaft

Warnstreik im Aldi Lager Hedemünden

ver.di erhöht Druck im Tarifkonflikt.

Bezirk Region Süd-
Ostniedersachsen

Hedemünden. Auch in der zweiten Verhandlungsrunde am gestrigen Dienstag gab es keine Einigung im Tarifkonflikt im Einzelhandel. Aus diesem Grund rief die Gewerkschaft ver.di heute Morgen ab sechs Uhr die Mitarbeiter im Lager des Discounters Aldi in Hedemünden zu einem vier Stündigen Warnstreik auf. ver.di fordert für die Beschäftigten des Einzelhandels 1 Euro mehr pro Stunde. Der Arbeitgeberverband hat bislang 1,5% mehr Geld angeboten.

23. Juni 2015

Telefon: 0551-54850-0

Telefax:

„Wir wollen, dass Aldi als Schwergewicht des Flächentarifvertrages seinen Einfluss im Arbeitgeberverband geltend macht um zu einer Tarifeinigung zu kommen, die den Namen auch verdient!“ so Moritz Braukmüller, als zuständiger ver.di Sekretär. „Aldi zahlt zwar teilweise noch über Tarif, aber nutzt Flächendeckend sachgrundlose Befristungen und hält damit die Beschäftigten in Unsicherheit. Auch da erwarten wir über die Tarifverhandlungen hinaus ein Umdenken“ Desweiteren sei ein Ziel sich gemeinsam mit dem Arbeitgeberverband für eine Allgemeinverbindlichkeit des Tarifvertrages einzusetzen. „Nur so können wir die Wettbewerbsverzerrungen im Lohn und Gehaltsbereich stoppen! Und das sollte gerade auch im Sinne von Aldi sein.“ erklärt Braukmüller.

Im Einzelhandel besteht eine große Ungleichheit zwischen den Tarifgebundenen Unternehmen und den Unternehmen ohne Tarif. So verdient eine Kassiererin laut Tarifvertrag ab dem zweiten Berufsjahr 10,22 EUR/Std. und steigert sich bis zu 14,50 Eur/Std. im siebten Jahr.

In Betrieben ohne Tarifbindung werden häufig Kassiererinnen lediglich mit dem Mindestlohn von 8,50 EUR bezahlt ohne Steigerungsmöglichkeit.

Unternehmen mit Tarifbindung:

u.a. Aldi Nord, Kaufland, Netto, Galeria Kaufhof, REWE (Lager), Edeka (Lager)

Unternehmen ohne Tarifbindung:

u.a. KiK, DM, Globus, Rossmann, Aldi Süd und seit dieser Woche real,-

Bei Fragen, oder Bilderwunsch wenden Sie sich gerne an:

Moritz Braukmüller
Fachsekretär Handel
ver.di Region Süd-Ost-Niedersachsen
Geschäftsstelle Göttingen

mobil: 0151 / 121 231 69

mailto: moritz.braukmueller@verdi.de